



Antwort zur Anfrage Nr. 0829/2018 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend **NaWi-Container an der IGS Auguste Cornelius (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand?

Die Containeranlage ist seit März 2018 aufgestellt. Die Einrichtung der festen und mobilen Ausstattung erfolgt im Juni/Juli 2018. Die Lüftungs- und Datentechnik wird im Mai/Juni 2018 eingebaut. Die Inbetriebnahme der Anlage ist zum neuen Schuljahr 2018/2019 geplant.

2. Wie erklärt die Verwaltung die Verzögerungen bzw. warum konnte die Zusage, dass die Container zum Schuljahr 2017/2018 bereitgestellt werden, nicht eingehalten werden?

Die Verzögerungen zum Bau der Containeranlage sind im Hauptsächlichen folgenden Faktoren geschuldet:

- **Standortwahl:**
Die ersten Planungen sahen vor, die Anlage auf der freien Fläche hinter der bestehenden Containeranlage zu errichten. Bei der Detailplanung musste dieser Standort aber leider aufgegeben werden, da sonst die Baustelleneinrichtung für die Neubauten Mensa/Grundschule nicht gewährleistet werden konnte.
- **Projektbudget:**
Das erforderliche Projektbudget wurde am 26.05.2017 bereitgestellt. Erst danach konnte die Beauftragung der Planungsbüros für die Ausführungsplanungen und danach die Ausschreibung von Bau- und Lieferleistungen erfolgen.
- **Container-Sondermaße**
Die Ausschreibung zur Lieferung und Montage der Containeranlage wurde am 19.6.2017 auf den Weg gebracht, am 17.07. submittiert und am 15.08. an die Fa. KB-Container beauftragt. Da es sich bei den 48 Containern nicht um Standardbauteile handelt, wurde eine Sonderkonstruktion erforderlich, deren Lieferung frühestens für Januar 2018 zugesagt wurde. Witterungsbedingt wurden die Container im März 2018 gestellt.

3. Aus welchen Gründen, wurde die Ausschreibung für die Innenausbauten nicht früher durchgeführt, um eine Inbetriebnahme der Container wenigstens zum Beginn des Schuljahres 2018/2019 zu gewährleisten?

Das Planungsbüro gpe-Project aus Meschede wurde am 17.03.2017 eingeschaltet. Dieses Fachbüro für die Planung von naturwissenschaftlichen Fachräumen hat fast eine Monopolstellung inne. Wegen einer zu hohen Auslastung war das Büro leider erst mit Datum vom 15.08.2017 in der Lage, die erste Version der Leistungsbeschreibung für die Lieferung und Montage der festen und losen Ausstattung auszuhändigen. Die Ausschreibung wurde am 14.10.2017 auf den Markt gegeben und am 20.12.2017 zum ersten Mal submittiert. Das einzige abgegebene Angebot wies Fehler auf, welche aus vergaberechtlichen Gründen zum Ausschluss führten. Daraufhin erfolgte eine weitere beschränkte Ausschreibung mit geän-

derten Rahmenbedingungen (Terminsetzung als weiteres Zuschlagskriterium), was zur aktuellen Lieferschiene Juni/Juli 2018 führte. Es gibt in Deutschland eigentlich nur 4 Firmen, die sich den Markt für Naturwissenschaftliche-Ausstattungen teilen. Marktüblich sind derzeit Produktionsvorläufe von 30 Kalenderwochen.

4. Da an der IGS nicht genügend naturwissenschaftliche Fachräume zur Verfügung stehen; wie wird die Durchführung des naturwissenschaftlichen Unterrichts an der Schule sichergestellt?

Der Unterricht wurde in den vorhandenen Fachräumen und normalen Klassenräumen abgebildet. Die Schulleitung hat hierbei kreative und auch pragmatische Lösungen gewählt, um den Schülerinnen und Schülern einen adäquaten Unterricht bieten zu können. Ab dem kommenden Schuljahr sollen die Fachräume in der Containeranlage zur Verfügung stehen.

Mainz, 09.05.2018

gez. Lensch

Dr. Eckart Lensch

Beigeordneter